

MIT AUSZEICHNUNG!



Antonia Hermine & Caroline Anna Hellwig

Caroline und Antonia Hellwig erhielten bereits im Kindesalter ihren ersten Geigenunterricht – zunächst bei Ines Armanino. Seit 2022 werden beide von Maria Suwelack unterrichtet. Die 16- und 14-jährigen Schwestern aus Düsseldorf verbindet eine besondere Leidenschaft für die Kammermusik. Im Wettbewerb „Jugend musiziert“ erhielten sie 2020, 2023 und 2026 erste Preise als Violinen-Duo. Darüber hinaus errangen sie in unterschiedlichen Ensemble-Besetzungen zahlreiche 1. Preise auf Regional-, Landes- und Bundesebene – z.B. im Streichoktett und in Violine-Cello-Duos. Beide musizieren zudem in verschiedenen Orchestern und Ensembles. Antonia ist Stimmführerin im Landesjugend-

orchester NRW und studiert seit 2024 im Jungstudium Streichquartett bei Prof. Eckart Runge an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Caroline ist ebenfalls Mitglied im Landesjugendorchester NRW und spielt neben der Violine auch Oboe.



Panelu-Quartett

Das Streichquartett mit den Geigerinnen Antonia Hellwig und Elisabeth Graf (beide Düsseldorf), Bratschist Oskar Batzdorf (Erkrath) und Cellistin Isabelle Weinsheimer (Oberhausen) fand sich 2022 zusammen und gewann bereits 2023 im „Jugend musiziert“ Regional- und Landeswettbewerb 1. Preise, bundesweit einen 2. Preis. Im Sommer 2023 folgte ein Kammermusik-Meisterkurs in Zell/Österreich. 2024 beteiligte sich das Quartett mit vier weiteren jungen Streichern aus NRW als Oktett an „Jugend musiziert“, gewann beim Bundeswettbewerb in Lübeck einen 1. Preis sowie Sonderpreise der Manfred-Vetter-Stiftung und des Deutschen TonKünstlerverbandes –

mit Konzerten u.a. in Düsseldorf, Meerbusch und der Kölner Philharmonie. Seit Oktober 2024 absolviert das Quartett ein Jungstudium in Kammermusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf bei Prof. Eckart Runge (Artemis-Quartett), mit Unterricht bei Sergio Gramaglia (Quartetto di Cremona). Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in München erspielte sich das Quartett 2026 einen 1. Preis sowie den „Hermann-J. Abs-Sonderpreis“ für die beste Beethoven-Interpretation. In den Ferien spielen alle vier im Landesjugendorchester NRW.

WIR FÖRDERN TALENTE!

DER JUGEND- KAMMERMUSIKFÖRDERPREIS NRW

Der renommierte Preis für junge Musiker:innen wird seit 2014 einmal jährlich vergeben. Initiiert durch die Stiftung Jugend & Schlösser und die Andreas Mohn Stiftung wird der 13. Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2026 von der Landesmusikakademie NRW veranstaltet – in Kooperation mit: Kammermusikzentrum NRW, Landesmusikrat NRW und dem LJE – Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW e.V. Eingeladen werden alljährlich Kammermusikensembles (ab AG III), die erfolgreich am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ NRW oder am Förderprogramm des Kammermusikzentrums NRW teilgenommen haben. In diesem Jahr dürfen sich gleich sechs Ensembles über den **13. Jugend-Kammermusikförderpreis NRW 2026** freuen. Erstmals wird 2026 der **Preis mit Auszeichnung** vergeben, und zwar gleich an zwei Ensembles. Einen **Sonderpreis** erhält zudem das **zwölfköpfige Hindemith-Ensemble**, das federführend von DORTMUND MUSIK verantwortet wird: für die besondere Leistung des Ensembles, der Musikschullehrkraft Achim Fiedler sowie DORTMUND MUSIK.

Mehr sehen und hören:

/ kultur-schloesser.de / kammermusikzentrum-nrw.de
/ Instagram: @kmz_nrw und YouTube →



Die Jury 2026

Die hochkarätig besetzte Wettbewerbs-Jury bestand aus:
Jan Donner (Posaunist, Professor für Posaune HfM Dresden)
Claudia Nöcker (Schatzmeisterin Förderkreis Kultur & Schlösser e.V.)
Ilona Kindt (Cellistin, Gründerin ycm Berlin, Mitglied im Boulanger Trio)
Marie-Helen Joël (geschäftsführende Intendantin Konzert Theater Coesfeld)
Kilian Debus (Solo-Oboist Nordwestdeutsche Philharmonie)
Stefan Vörding (Direktor Landesmusikakademie NRW).

In Kooperation mit:

Kammer
Musik
Zentrum
/ NRW

LANDESMUSIKRAT.NRW

VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON
LANDESJUGENDENSEMBLES
NRW e.V.

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderkreis
Kultur & Schlösser e.V.

Sparkasse
Westmünsterland

ERNSTING
KUNST- &
KULTUR-
STIFTUNG

LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW

Fotografie Lara Langguth-Zumböhl | Graphik Design: herkeweke

WIR FÖRDERN TALENTE!

LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW



13. Jugend-Kammermusikförderpreis NRW PROGRAMM PREISTRÄGERKONZERT

mit Preisverleihung und Sektempfang
Fürstensaal Schloss Ahaus | Einlass: 10.40 Uhr

27.09.26 / 11 Uhr

DAS PROGRAMM

BEGRÜßUNG: Stefan Vörding
Leiter der Landesmusikakademie NRW, Heek

Olivia & Audrey Zheng

/ Niccolò Paganini (1782-1840):
Variationen auf einer Saite über ein Thema aus G. Rossinis „Moses in Ägypten“
Introduction (Adagio) | Variationen I-III (Bearbeitung von Werner Thomas-Mifune)

Catharina Volbers & Anna Katharina Diekamp

/ Johann Vierdanck (um 1605-1646): Sonata à 2 Violini Soli (Sonata 2)
/ Michel Keustermans *1961: Floppy Blue
/ Georg Philipp Telemann (1681-1767): Sonate B-Dur | Affetuoso, Presto

GRÜßWORT DER SCHIRMHERRIN: Ina Brandes MdL
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Helene Kreuser & Yumiko Maria Bartz

/ Eugène Bozza (1905-1991): Shepherds of Provence op. 43
2. Chant des Bergers Provencaux | 3. Sous les Etoiles | 4. Fête Villageoise

MODERATION: Stefan Vörding

Emil Hansol Sülberg & Mattis Jo Koling

/ Georg Friedrich Händel (1685-1759): Suite à due I Bearb. Wolfram Krumme
Marsch, Sarabande, Largetto
/ Steven Verhelst (1981): Devil's Waltz I Bearb. Gernot Sülberg

KURZE PAUSE

PREISVERLEIHUNG: Überreichen der Urkunden

Antonia Hermine & Caroline Anna Hellwig I JKFP mit Auszeichnung

/ Louis Spohr (1784-1859): Duo Concertante op.67, Nr. 2 | 1. Allegro
/ Johan Halvorsen (1864-1935): Konsert Caprice over Norske Melodier

Panelu-Quartett I JKFP mit Auszeichnung

/ Ludwig van Beethoven (1770-1827): op18 nr. 4 in c-moll
Elisabeth Graf, Violine | Antonia Hermine Hellwig
Oskar Batzdorf, Viola | Isabelle Clara Weinsheimer, Violoncello

SEKTEMPFANG: Erdgeschoss und Gartensaal Schloss Ahaus

LIVE IM FÜRSTENSAAL!



Olivia & Audrey Zheng

Die Geschwister **Olivia** (*2009) und **Audrey Zheng** (*2014) sind durch die Bildung des Celloduos musikalisch eng miteinander verbunden. Seit 2020 nehmen die beiden Schwestern erfolgreich an den Ensemblewertungen von „Jugend musiziert“ teil und überzeugten auf Regional-, Landes- und Bundesebene immer mit einem 1. Preis und der Höchstwertung von 25 Punkten. Seit September 2026 gehören sie zu den Stipendiatinnen der renommierten Jürgen-Ponto Stiftung. Sie sind dabei das erste geförderte Celloduo in der fünfzigjährigen Geschichte der Stiftung, die bislang nur 300 Musikerinnen und Musiker in unterschiedlichen Instrumentalgruppen und Besetzungen unterstützte.

Beide sind gleichzeitig auch Jungstudentinnen an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, wo sie regelmäßig Kammermusikunterricht erhalten. Ihre künstlerische Arbeit führte sie bereits in bekannte Konzertsäle wie den Robert-Schumann-Saal der Tonhalle, die Deutsche Oper am Rhein und das Palais Wittgenstein.



Catharina Volbers & Anna Katharina Diekamp

Catharina Volbers & Anna Katharina Diekamp bilden seit 2023 ein festes Blockflötenduo. Bereits in ihrem ersten gemeinsamen Jahr als Kammermusikpartnerinnen stellten sie ihr bemerkenswertes musikalisches Zusammenspiel beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Zwickau unter Beweis. In diesem Jahr erspielten sie sich beim Bundeswettbewerb in Regensburg einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl. Beide sind Jungstudierende der Jugendakademie Münster von Westfälischer Schule für Musik und Musikhochschule Münster und erhalten Unterricht bei Gudula Rosa. Beflügelt von gemeinsamen Erfolgen konzertiert das Duo regelmäßig und teilt die musikalische

Leidenschaft mit dem Publikum. So waren Catharina und Anna Katharina u.a. bei Konzerten der Jugendakademie Münster zu erleben sowie bei Preisträgerkonzerten in Regensburg, Burg Langendorf und Münster, wo sie einen Sonderpreis vom Förderverein der Westfälischen Schule für Musik erhielten.



Helene Kreuser & Yumiko Maria Bartz

Das Oboen-Duo bilden die 17-jährige **Helene Kreuser** und die 18-jährige **Yumiko Maria Bartz**, die an der Musikschule Aachen bei Britta Kurek Oboenunterricht erhalten. Helene Kreuser spielt Oboe, seit sie 8 Jahre alt ist, und sammelte in Workshops vielseitige Erfahrungen in den Bereichen Barock und Neue Musik. Yumiko Maria Bartz erlernt ihr Instrument seit 8 Jahren und ist mehrfache Preisträgerin im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Seit 2023 spielen die beiden Oboistinnen in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen zusammen und erreichten im diesjährigen Bundeswettbewerb als Duo einen 2. Preis. Zurzeit sammeln sie Orchestererfahrung im Jugendsinfonieorchester Aachen und im Landesjugendorchester NRW.



Emil Hansol Sülberg & Mattis Jo Koling

Mattis Jo Koling (Posaune) & **Emil Hansol Sülberg** (Tuba), beide Jahrgang 2008, lernten sich im Blasorchester des Gymnasium Paulinum in Münster kennen – und spielen seit rund vier Jahren erfolgreich als Duo zusammen. Mattis begann schon mit vier Jahren Klavier zu spielen und entdeckte mit elf die Posaune für sich. Seit dem Wintersemester 2023/24 ist er Jungstudent an der Jugendakademie Münster bei Alfred Holtmann und Jochen Schüle. Emil startete mit sechs Jahren an der Geige, bevor er 2018 zur Tuba wechselte. Heute wird er von Daniel Mureşan vom Sinfonieorchester Münster unterrichtet.

In den letzten vier Jahren waren Emil und Mattis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in verschiedenen Kategorien erfolgreich – vom Duo über Klavier/Tuba-Kammermusik bis hin zu den Solowertungen. Beide Musiker spielen auch in Landesjugendensembles NRW, so u.a. im Landesjugendorchester und in der Jungen Bläserphilharmonie NRW.